

Marketing Anzeige — IFS Swiss Small & Mid Cap Equity Fund -S-

Investmentpolitik

Der IFS Swiss Small & Mid Cap Equity Fund vereint unsere besten Anlageideen im Bereich der Nebenwerte Schweiz. Wir verfolgen einen fundamentalen Ansatz, mit dem Ziel, eine nachhaltige Outperformance zur Benchmark (SPI Extra) zu erzielen. Dabei legen wir den Fokus auf Firmen mit qualitativ hochwertigen Geschäftsmodellen. Der Teilfonds wird aktiv unter Bezugnahme auf einen in diesem Dokument aufgeführten Referenzindex verwaltet. Der Teilfonds versucht, diesen über die empfohlene Haltedauer zu übertreffen. Der Teilfonds bildet seinen Referenzindex (Benchmark) nicht exakt ab und kann daher von diesem signifikant abweichen. Deshalb kann die Performance des Teilfonds von der des Referenzindex abweichen.

Wertentwicklung (in %)

Die Anteilsklasse wurde am 06. Februar 2024 aufgelegt. Es gibt daher noch keine genügende Grundlage für die Berechnung der Wertentwicklung.

Allgemeine Informationen

Auflegungsdatum	06.02.24
Verwaltet durch IFS seit	06.02.24
Referenzwährung	CHF
Vertriebszulassung	CH, DE, LI
Depotbank	Bank J. Safra Sarasin AG, Basel
Verwaltungsgesellschaft	LLB Swiss Investment AG, Zürich
Investmentmanager	IFS Independent Financial Services AG, Luzern
Managementgebühr p.a.	0.55%
Zeichnungen und Rücknahmen	Täglich, 12:00 Uhr
Minimuminvestment	CHF 5'000'000
Ertragsverwendung	Thesaurierend
ISIN	CH1319018599
Valor (Schweiz)	131901859

Aktuelle Zahlen vom 31.08.2024

NAV pro Anteil	CHF	109.32
Fondsvolumen	CHF	93.47 Mio.

Marketing Anzeige — IFS Swiss Small & Mid Cap Equity Fund -S-

Grösste Positionen

Sandoz	5.6%
Straumann	4.8%
Schindler N	4.8%
SIG Combibloc	4.7%
Roche	4.3%

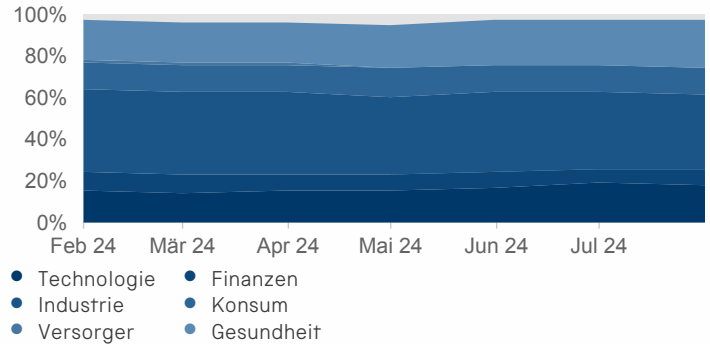
Vermögensallokation



Diversifikation nach Sektoren aktuell



Diversifikation nach Sektoren historisch



Managerkommentar

Nach einem erstaunlich ruhigen ersten Halbjahr wurde das Marktgeschehen im August turbulent. Der VIX-Index erreichte mit 38,6 % den höchsten Wert seit Oktober 2020. Die Unsicherheit wurde hauptsächlich durch die überraschende Entscheidung der Bank of Japan, den Leitzins zu erhöhen sowie schwache Arbeitsmarkt- und Einkaufsmanagerdaten aus den USA ausgelöst. Weitere Datensätze im Verlauf des Monats bestätigten dieses düstere Bild in den USA jedoch nicht, weshalb sich die Lage an den Märkten relativ schnell wieder aufhellte. Auch in Europa zeigten die Makrodaten wenig Dynamik. Deutschland verharrt weiterhin in einer Phase der Stagnation, während in den europäischen Peripherieländern etwas mehr Bewegung erkennbar ist. In der Schweiz verbessert sich das Konsumentenvertrauen allmählich wieder. Insgesamt konnte der SPI Extra um +0.57% zulegen. Aufgrund einiger negativer Halbjahresberichte von Portfoliofirmen schloss der Fonds mit -0.5% etwas schlechter ab. Insbesondere die Ergebnisse von Tecan und Mobilezone enttäuschten den Markt.

Tecan musste einen Umsatzrückgang von 11.6% bekanntgeben, und auch die EBITDA-Marge von 14.5% enttäuschte. Die Schwäche wurde mit einem weiterhin schwierigen Umfeld in China und dem verhaltenen Investitionsklima grosser Pharmakunden begründet. CEO Achim von Leoprechting betonte jedoch, dass die zugrunde liegenden Treiber für das Geschäft von Tecan intakt sind und die verzögerten Aufträge früher oder später eintreffen werden.

Auch Mobilezone enttäuschte den Markt mit einer Anpassung der Prognose auf das untere Ende der EBIT-Bandbreite von CHF 68 - 75 Mio. Das Kundenwachstum im Bereich MVNO (Mobile Virtual Network Operator) verlor ebenfalls etwas an Dynamik, was auf den zunehmenden Preiskampf zurückzuführen ist. Mit einem Kurs-Gewinn-Verhältnis von 11x und einer Dividendenrendite von 6.8% ist die Aktie jedoch nun sehr attraktiv bewertet. Positive Impulse kamen vor allem von Siegfried und Straumann. Siegfried konnte trotz des Wegfalls von Corona-Umsätzen um weitere 2% wachsen und die Margen weiter verbessern. Die Börse honorierte die guten Ergebnisse, und die Siegfried-Aktie legte um +9% zu. Auch die Resultate von Straumann wurden positiv aufgenommen. Besonders die Nachricht, dass das hart umkämpfte und verlustreiche B2C-Aligner-Geschäft verkauft werden soll, wurde von den Investoren begrüsst. Im Hinblick auf die Geschäftsdynamik fiel erneut Asien auf, wo Straumann auch im zweiten Quartal um fast 34% wuchs.

Gemäss den Aussagen von Jerome Powell wird die US-Notenbank im September eine erste Zinssenkung vornehmen, da sich der US-Arbeitsmarkt nun deutlich entspannt hat. Am längeren Ende der Zinskurve sind die Renditen sowohl in Europa als auch in den USA bereits um mehr als 1% gefallen. Insbesondere die Immobilienmärkte sollten von dieser Entspannung profitieren. In Deutschland sind die Baugenehmigungen inzwischen auf das Niveau von 2010/2011 zurückgefallen (-21.1% in H1 24), und eine Wiederbelebung des Marktes ist angesichts der akuten Wohnungsknappheit nur eine Frage der Zeit. Anders sieht es in China aus, wo die Leerstände die aktuelle Nachfrage für mehr als zwei Jahre decken können. Um einer langanhaltenden Deflation entgegenzuwirken, dürfte die Regierung hier weitere Stimulus Programme ankündigen. Im Fonds bleiben wir weiterhin neutral positioniert, solange sich in Europa keine deutlichere Belebung der Wirtschaft abzeichnet.

Dieses Dokument ist eine Werbemitteilung. Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung dar, Anlagefonds zu kaufen oder zu verkaufen. Diese Unterlagen dienen ausschliesslich der Information des Empfängers. Die in dieser Publikation beschriebenen Meinungen sind die aktuellen Ansichten der IFS Independent Financial Services AG die sich jederzeit ändern können. Die Publikation beruht auf Informationen, die wir für zuverlässig erachten, jedoch übernehmen wir keine Garantie für deren Richtigkeit bzw. Vollständigkeit. Alle Daten können sich ändern. Kurse und Annahmen sind rein indikativ. Die Verbreitung dieser Publikation kann in bestimmten Ländern gesetzlich eingeschränkt sein. Personen, die ein Exemplar dieser Publikation erwerben, werden von der IFS Independent Financial Services AG gebeten, sich über die entsprechenden Regelungen zu informieren und diese zu berücksichtigen. In Ländern, in denen ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf nicht zulässig ist, darf diese Publikation nicht zu diesem Zweck verwendet werden. Der Anleger sollte eine fachkundige und spezifische professionelle Beratung in Anspruch nehmen, bevor er einen Anlageentscheid fällt. Es wird keine Garantie für die Realisierung der Anlageziele übernommen. Wenn nicht anders erwähnt, beruhen alle Informationen auf den internen Daten der IFS. Die rechtlichen Fondsdokumente sind unentgeltlich bei der Fondsleitung, der LLB Swiss Investment AG, Claridenstrasse 20, CH-8002 Zürich und unter www.llb.ch erhältlich. Für deutsche Anleger sind die massgebenden Dokumente bei der Informationsstelle in Deutschland (ODDO BHF SE, Gallusanlage 8, D-60329 Frankfurt am Main) in Papierform oder elektronisch unter www.fundinfo.com erhältlich.